

# Projekt: "Wandel (be-)greifbar machen - Handlungsfelder sozialer Arbeit digital optimieren"

Transferworkshop 1:

Die Schulung von Mitarbeitenden -  
Sonderprogramm der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW  
„Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“

Mittwoch, den 22.09.2021

## ■ Worum geht es in dem Projekt?



**esperanza:  
Vorsorgefeld der  
Schwangerschafts  
beratung**



**Vorsorge- und  
Rehabilitationsberatung  
für Mütter und Väter**

sollen mithilfe des Projektes **zukünftig mit den unterschiedlichen, angemessenen digitalen und analogen Formaten gesichert werden und im Idealfall den Beginn eines „Change Prozesses“ einleiten.**

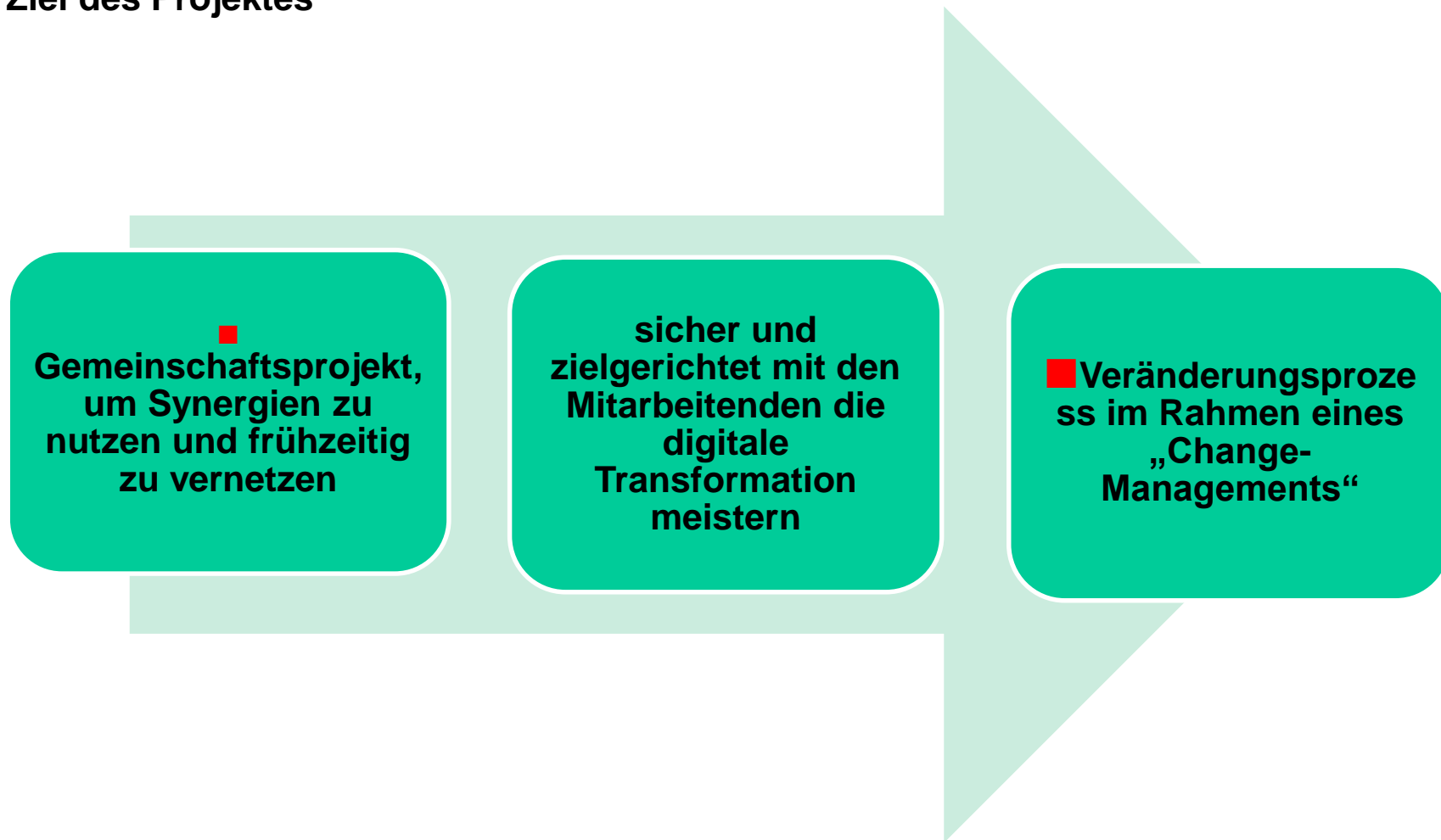
## ■ Worum geht es in dem Projekt?

- **Es soll dazu beigetragen werden, insbesondere die digitale Wissens- und Kommunikationsfähigkeit dieser Handlungsfelder zu verbessern.**
- **Es sollen neue Austausch- und Lernplattformen geschaffen werden, der Umgang mit Beratungsplattformen geübt und die Medienkompetenz der Beraterinnen und Berater gesteigert werden.**
- **Die erlernten und erprobten Inhalte können dann auf andere Handlungsfelder der Verbände übertragen werden und so die Organisationsstruktur insgesamt weiter entwickeln.**

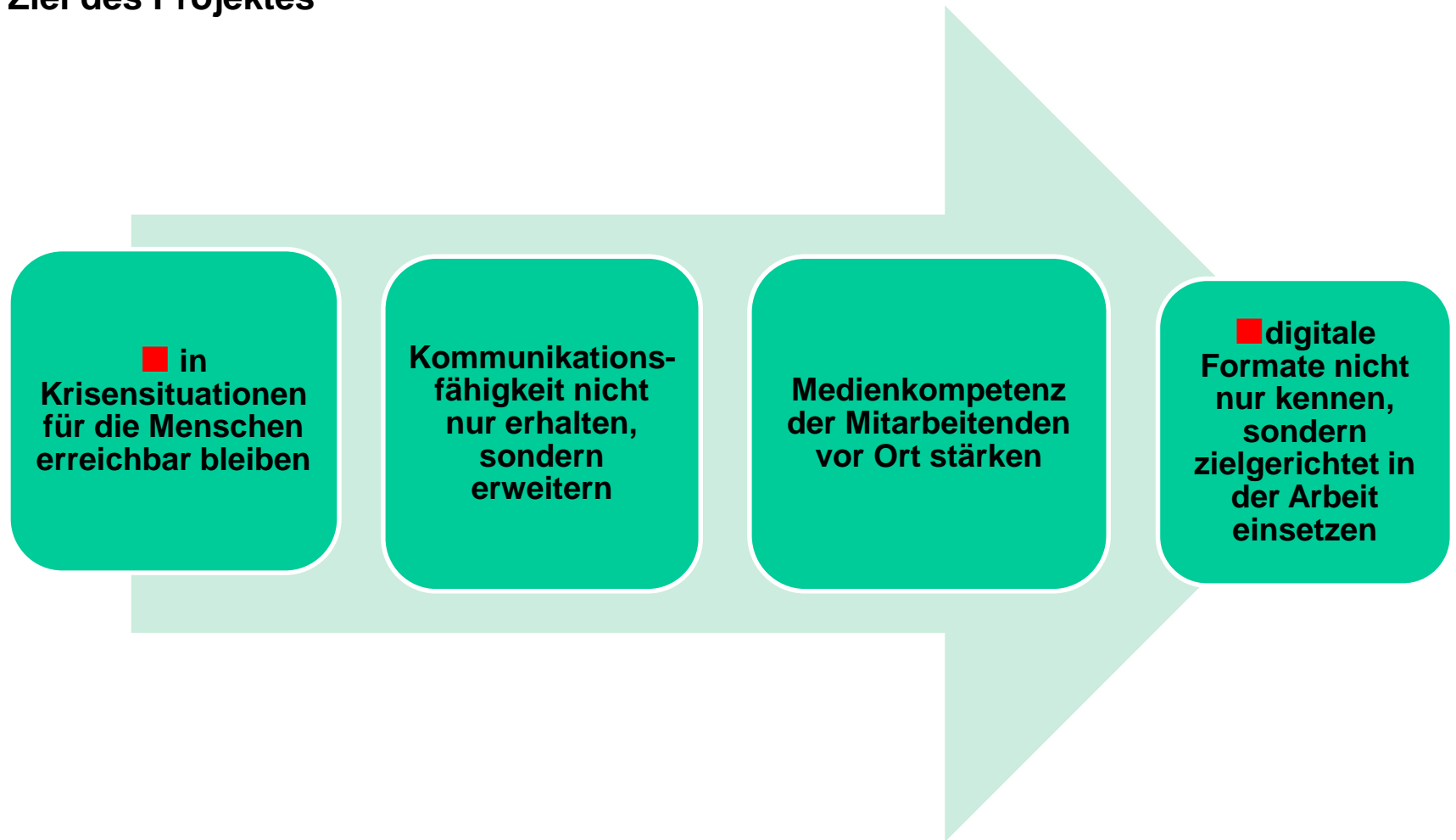
## ■ Wer ist in dem Projekt beteiligt?

- **Kooperationsprojekt des Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. mit 14 lokalen Caritas- und Fachverbänden (SkF/ SKFM) für Beratungsdienste in der Sozialen Arbeit.**
- **Teilnehmende:  
Verwaltungskräfte, Beraterinnen und Berater,  
Fachbereichsleitende**
- **...**

## ■ Ziel des Projektes



## ■ Ziel des Projektes



## ■ Ziel des Projektes

**...so entsteht eine win-win Situation für  
Ratsuchende und die Organisation**

## Kick Off Veranstaltung

### 2-tägige Tagung zur digitalen Organisationsentwicklung, in welcher folgende Fragestellungen geklärt werden

- Wo hat sich in meiner Organisation aufgrund der Corona-Pandemie die Notwendigkeit der Digitalisierung in der Beratung gezeigt?
- Welcher Handlungsbedarf hat sich daraus für uns als Organisation und für die Kunden ergeben?
- Welche Anpassungsleistungen im digitalen vernetzten Denken und Handeln müssen wir erbringen, sodass Prozesse, Strukturen und Kommunikation anschlussfähig bleiben?
- Welche Veränderungen müssen lösungs- und ressourcenorientiert eingeführt werden?
- **Wie können Mitarbeitende der Organisation dazu eingeladen werden, die vielleicht privat bereits lange genutzte digitale Transformation für den Beruf sinnvoll und wertschöpfend einzusetzen?**

### 1-tägige Fachtagung zur Einführung in die geeigneten digitalen Tools (2. Quartal 2021)

- Welche Tools sind praktikabel, sollen gesamtverbandlich genutzt werden und sind datenschutz-rechtlich konform in den einzelnen Beratungsdiensten anwendbar

### 1 Vertiefungstag zur Überprüfung der ersten Digitalisierungsprozesse

- Werden die einzelnen Digitalisierungsprozesse in den exemplarischen Beratungsstellen – Schwangerschaftsberatung, Beratung zu Vorsorgemaßnahmen – entsprechend umgesetzt?
- Übertragbarkeit der Ergebnisse/Erkenntnisse

### 1 Evaluierungs- und Perspektivtag

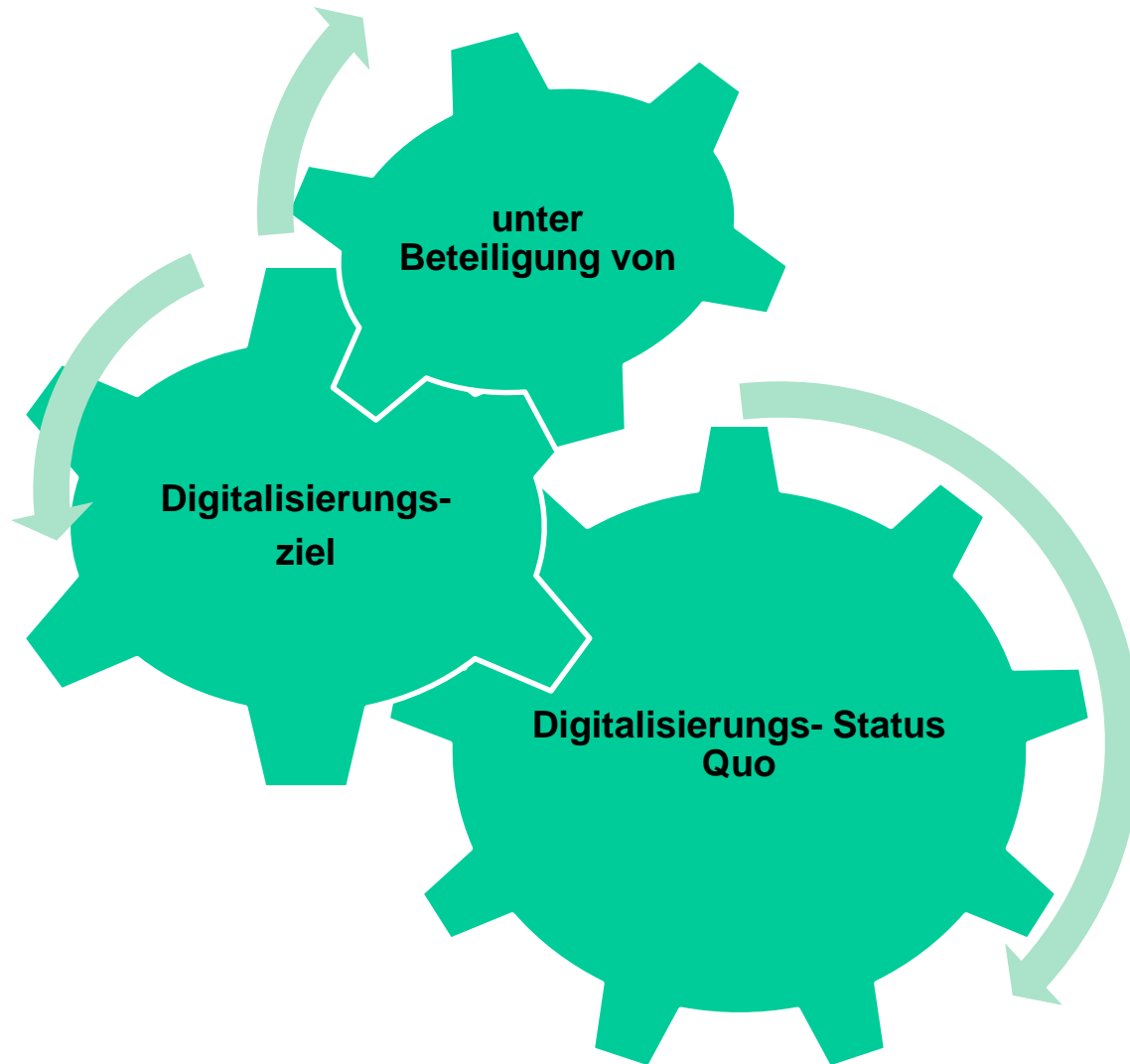
- Ist eine Übertragbarkeit auf weitere Felder im Verband absehbar?
- Welche Effekte haben die geförderten Maßnahmen in Bezug auf die Abmilderung der Folgen der Corona-Krise?
- Wie werden diese nachhaltig gesichert?

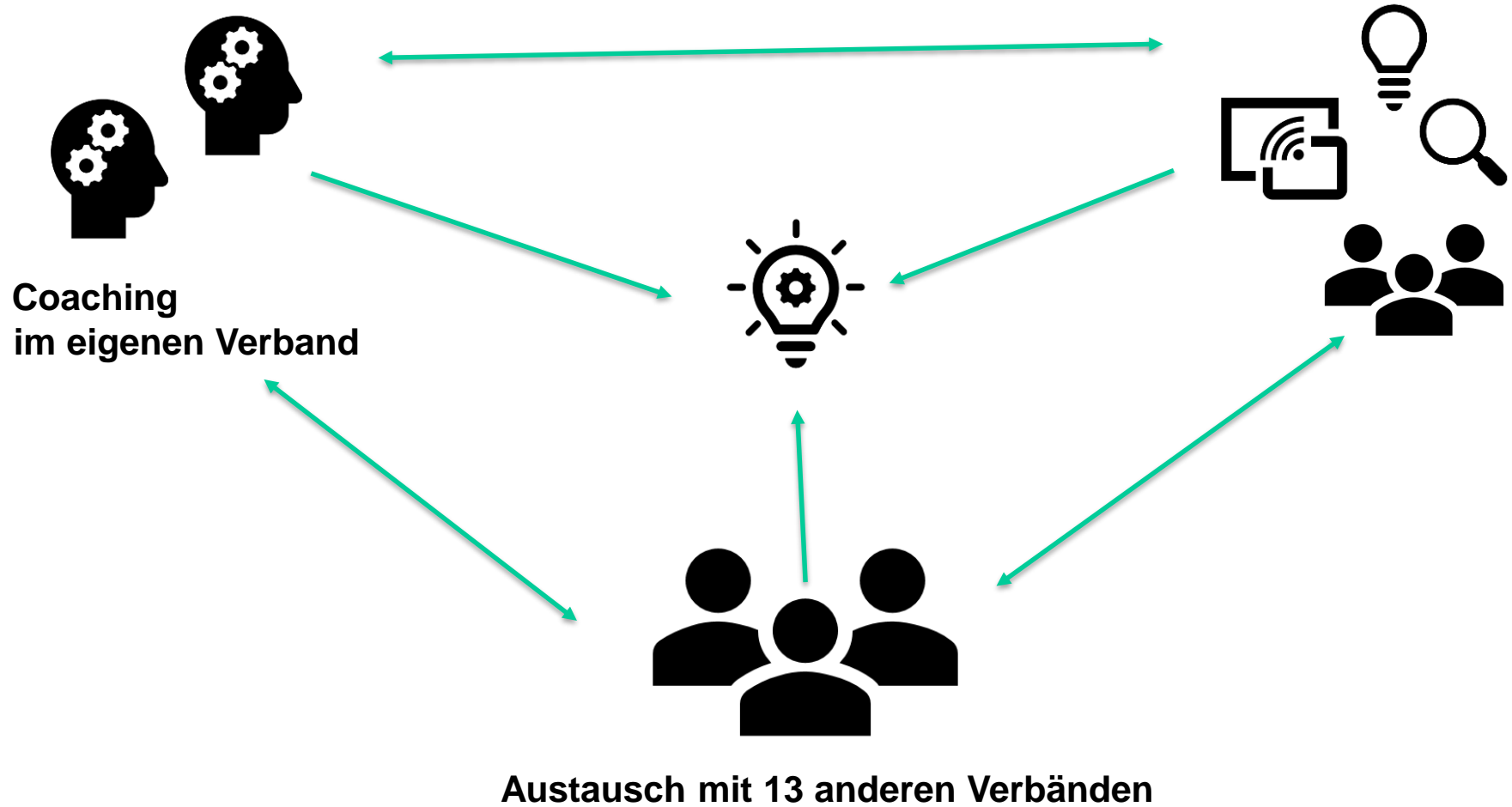
### Prozessbegleitung vor Ort zur digitalen Transformation

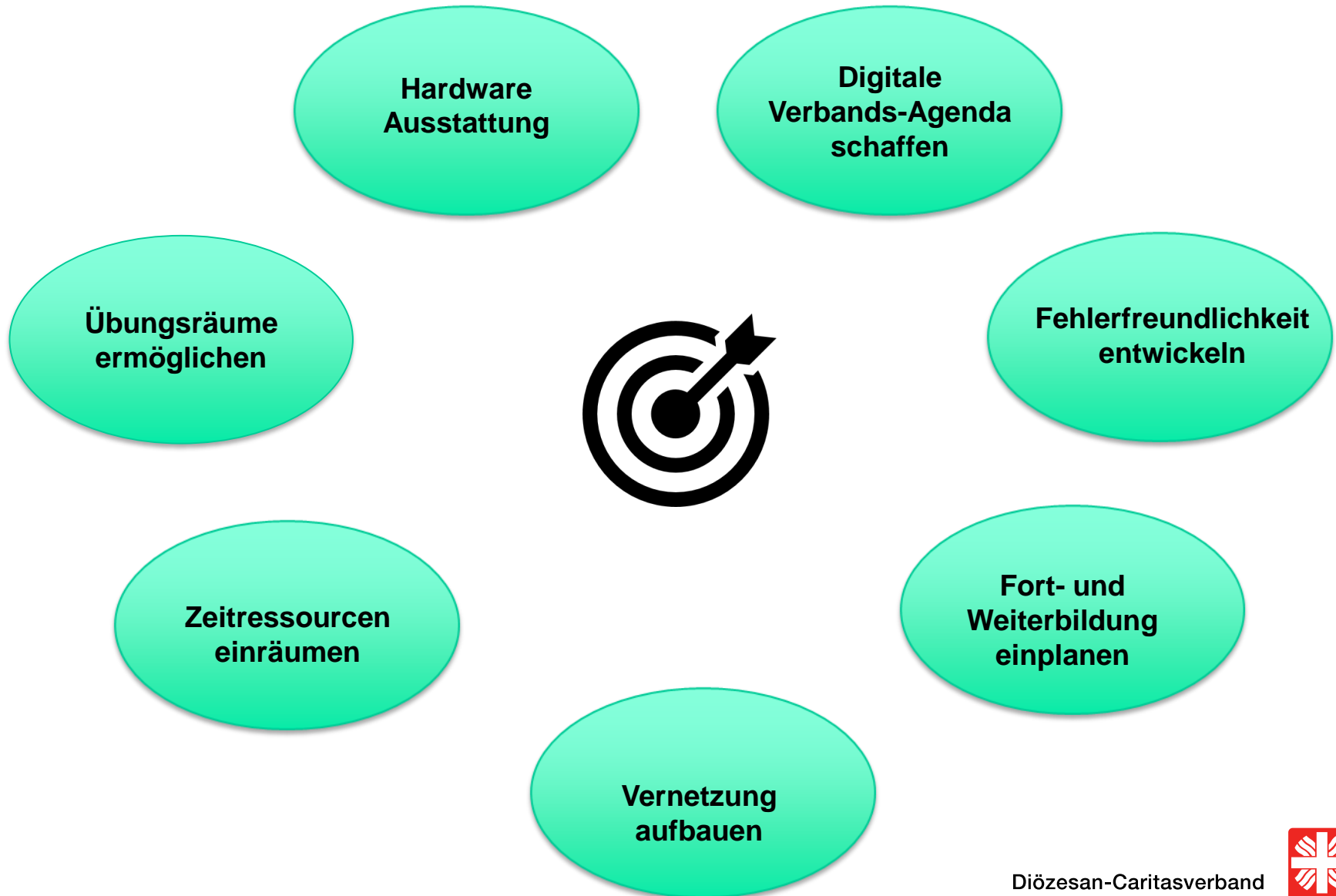


## ■ Umsetzung und Mitarbeitenden-Befähigung

- **Das Gras wächst nicht schneller, wenn du an ihm ziehst!**
- **Es wächst in seinem Tempo!**
- **Jede Entwicklung braucht seine Zeit!**







... und am Ende wächst das Gras dann doch!

**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**



Kontakt: [ingrid.kahlke-effenberger@caritasnet.de](mailto:ingrid.kahlke-effenberger@caritasnet.de) und [anke.hirsch@caritasnet.de](mailto:anke.hirsch@caritasnet.de)